

RS OGH 1955/9/7 3Ob375/55

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1955

Norm

ABGB §891

Rechtssatz

Die Klausel im Schulschein allein, daß der Kläger anerkenne, den im Schulschein genannten Gläubigern aus dem Titel des Darlehens einen Betrag von zur ungeteilten Hand schuldig zu sein, läßt an sich noch nicht mit Sicherheit darauf schließen, daß eine aktive Korrealität (Forderung zur ungeteilten Hand) beim Darlehensvertrag vorliege.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 375/55

Entscheidungstext OGH 07.09.1955 3 Ob 375/55

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0024106

Dokumentnummer

JJR_19550907_OGH0002_0030OB00375_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at